RelBib
Bibliography of the Study of Religion

https://relbib.de

Dear reader,

This is a self-archived version of the following article:

Author: Štimac, Zrinka

Title: “KAICIID-Workshop: »The image of the Other«“

Published in: Eckert: bulletin.
Braunschweig: Georg Eckert Institute for International Textbook Research

Volume: 13

Year: 2013

Page: 58

ISSN: 2191-0774

The article is used with permission of
Georg Eckert Institute for International Textbook Research.

Thank you for supporting Green Open Access.

Your RelBib team

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

KAICIID-WORKSHOP „THE IMAGE OF THE OTHER“

Am 22.Mai 2013 fand in Wien der erste der vier regionalen Workhops des KAICIID (King Abdullah Bin Abdulaziz International Centre for Interreligious and Intercultural Dialogue) statt, dessen Organisation von EUROCLIO stark unterstützt wurde. Unter den Teilnehmern waren neben den Vertretern der UNESCO, ISESCO, Europäischen Kommission, GEI, OSCE und des European Wergeland Centre auch Repräsentanten verschiedener Stiftungen wie z. B. der Anna Lindh Stiftung, der Adyan Stiftung (Libanon), der Open Society Foundation und Culham St Gabriel's (UK). Außerdem eingeladen waren universitäre Vertreter aus Manouba (Tunesien), Stockholm und Wien wie auch Vertreter verschiedener Organisationen wie z. B. Arigatou International, der World Conference on Religion and Peace, GNRC Europe und der Lebanese History Teachers Association.

Versammelt wurden die Bildungsexperten aus der Euro-Mediterranen Region, um aktuelle Themen der interkulturellen und interreligiösen Bildung zu analysieren und Handlungsvorschläge vorzustellen. Diskutiert wurden insbesondere die brennenden Probleme in Hinblick auf „Das Bild der Anderen“ sowohl in der Bildung im Allgemeinen als auch in den Bildungsmedien im Besonderen. Nachdem die Teilnehmer am Vormittag gemeinsam gearbeitet hatten, stießen am Nachmittag weitere Experten zu der Runde hinzu. Anschließend wurden an zehn runden Tischen mit ca. 130 Experten inhaltliche und strukturelle Fragen erörtert.

Neben dem Workshop in Wien werden in diesem Jahr vor der abschließenden Konferenz im November noch weitere drei regionale Workshops in Afrika, in Asien und in Nord- oder Südamerika stattfinden. Der Plan für die kommenden drei Jahre sieht ebenso ehrgeizig aus. Ausgehend von den vier regionalen Konferenzen sollen Themen der interreligiösen/interkulturellen Bildung und des interkulturellen/interreligiösen Dialogs insbesondere in Bezug auf ihre Darstellung in den Medien und im Internet diskutiert und analysiert werden, um dadurch eine bessere Vernetzung von Politik, Wissenschaft und Bildungspraxis zu ermöglichen.

Seit seiner Gründung im vergangenen Jahr wird das KAICIID insbesondere in den Medien kontrovers diskutiert, da es ausschließlich von Saudi Arabien finanziert wird, auch wenn es von seiner Ausrichtung her nicht nur von Saudi Arabien, sondern auch von Spanien und Österreich politisch getragen wird. Bisher zeigen allerdings sowohl die Themensetzung als auch die Arbeitsweise der Programmverantwortlichen, dass in der Zukunft spannende Resultate erwartet werden können.
Zrinka Štimac